



Triple Dragon Control (TDC) v. 1.10 von BernyR

Dieses Programm ist Freeware und kann von jedem uneingeschränkt genutzt werden.
Das Programm ist ausschließlich zum Umgang mit der Triple Dragon über das Netzwerk vorgesehen.
Die Nutzung, vor allem der Datentransfer von und zur Triple Dragon erfolgt auf eigene Gefahr.

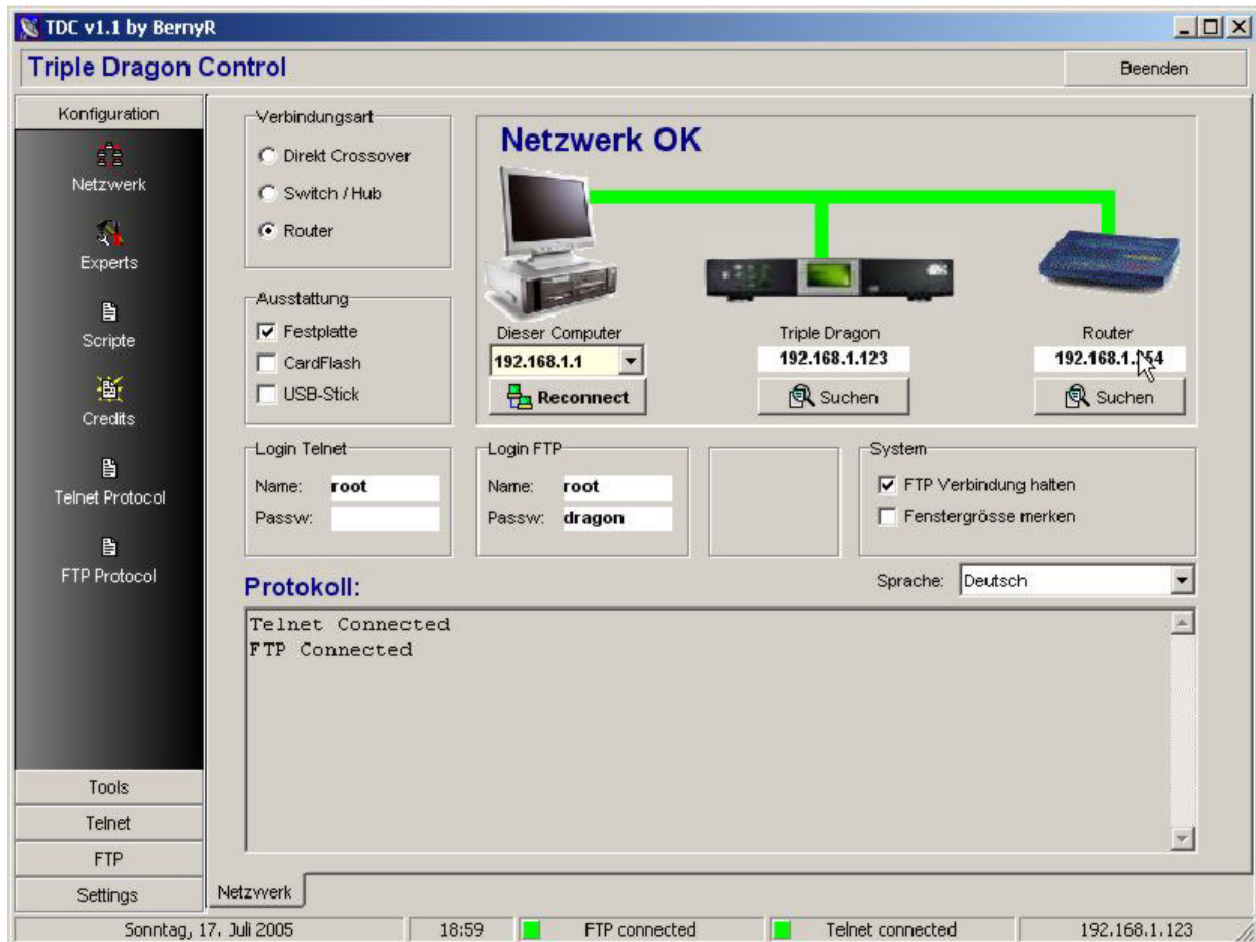
Features:

- Netzwerk-Management
- Scriptverwaltung
- Telnet-Client
- FTP-Client
- Settings Backup/Restore/Editor
- Vorbereitet für künftige Features (Tools, Recordings)

Die vorliegende Version ist der Beginn einer Softwareentwicklung mit dem Ziel, Grundlegende Funktionen zum Umgang mit der Triple Dragon unter einer Oberfläche zu vereinen. Voraussetzung ist ein Windows-PC mit Netzwerkanschluss sowie eine Triple Dragon.

.Kurzanleitung

TDC benötigt keine Installation und schreibt keine Einträge in die Registry. Es genügt das gepackte Archiv in einen beliebigen Ordner zu entpacken. Das Programm startet nach Doppelklick auf **TDC.exe** und man befindet sich nach dem Programmstart immer auf der Konfigurationsseite. Voraussetzung für den korrekten Betrieb ist die richtige Einstellung der Netzwerkparameter:



Verbindungsart: Wie ist der PC über das Netzwerk mit der Box verbunden. Die grafische Darstellung wechselt je nach Einstellung...

Ausstattung: Nur für spätere Versionen von Bedeutung...

Login Telnet: Bitte Name und Passwort für den Telnetzugriff eintragen. Voreinstellung ist "root" ohne Passwort...

Login FTP/HTTP: Bitte Name und Passwort für den FTP-Zugriff eintragen. Voreinstellung ist "root" und "dragon". Bitte für FTP **immer** ein Passwort eintragen!

FTP Verbindung halten: Ein FTP-Server trennt nach einiger Zeit ohne Aktivitäten. Diese Einstellung verhindert diese automatische Trennung...

Fenstergröße merken: Die Größe des TDC-Fensters wird in die rcc.ini geschrieben und nach Neustart wieder hergestellt...

Die Suchfunktion unter dem jeweiligen Gerät ermöglicht eine Netzwerksuche, falls die IP-Adresse nicht bekannt ist. In der Fußzeile sind zwei farbige Kontroll-Felder, die den Verbindungsstatus anzeigen: Grün = verbunden, Rot = nicht verbunden. Ist aus irgendeinem Grund die Verbindung zusammengebrochen, kann man durch Klick auf die farbige Fläche die Verbindung wieder herstellen.

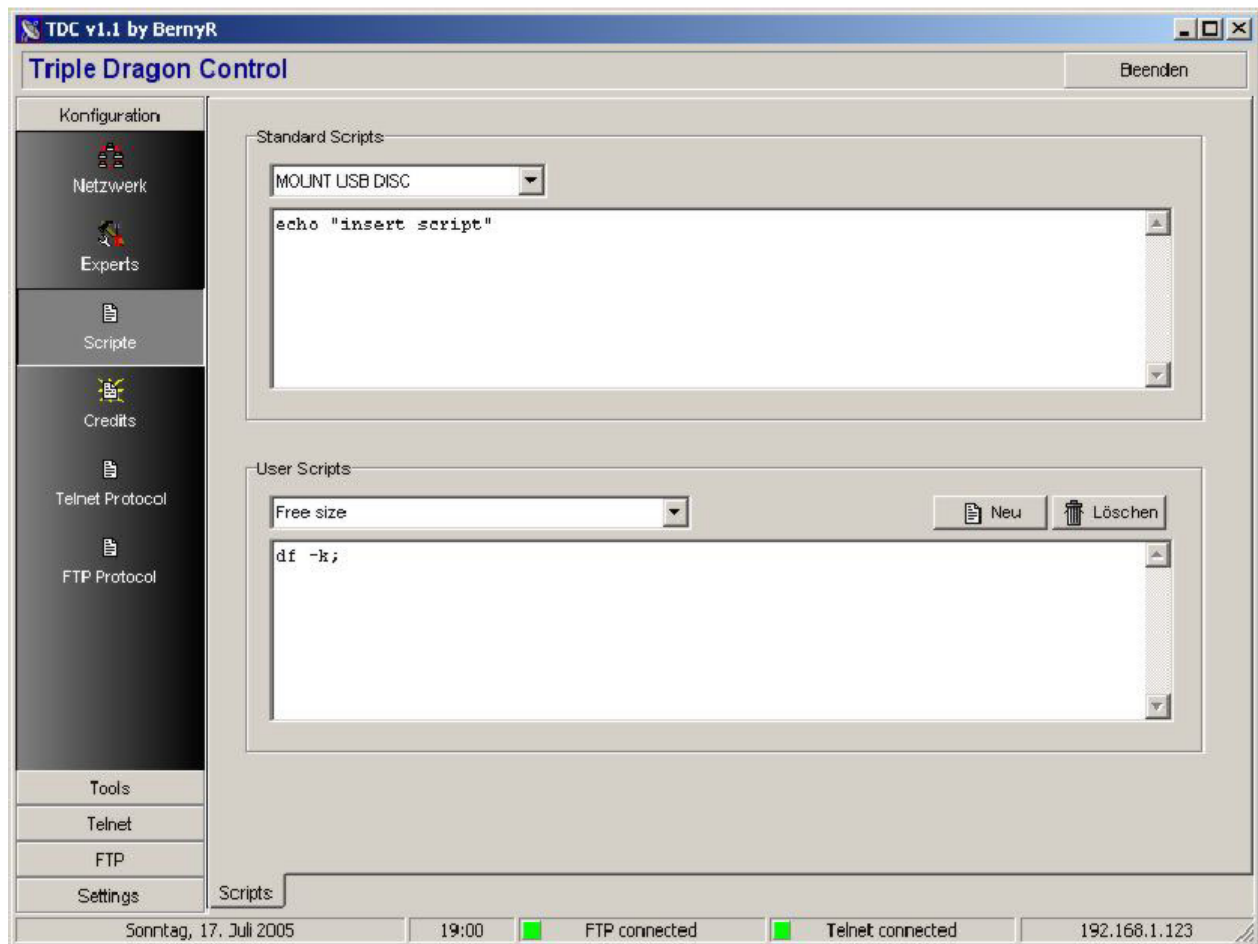
Über die Icons im linken Feld gelangt man in die verschiedenen Bereiche der Konfiguration. Wichtig für Experten ist zum momentanen Zeitpunkt lediglich der Bereich "Scripte":

Scripte

Die Scriptverwaltung ist ein mächtiges Werkzeug für den Telnet-Client im TDC. Sie unterteilt sich in Standard-Scripts und User-Scripts.

Standard-Scripts: Beinhalten alle grundlegenden Telnet-Kommandos für Mounten und Formatieren. Diese Scripte können lediglich bearbeitet, aber nicht in der Menge verändert werden. Die Scripts sind derzeit per default noch nicht eingetragen. Experten können dies selbst vornehmen.

User-Scripts: Beliebige Scripts können hinzugefügt, bearbeitet oder auch wieder gelöscht werden. Einige Beispiel-Scripts sind im TDC bereits enthalten.



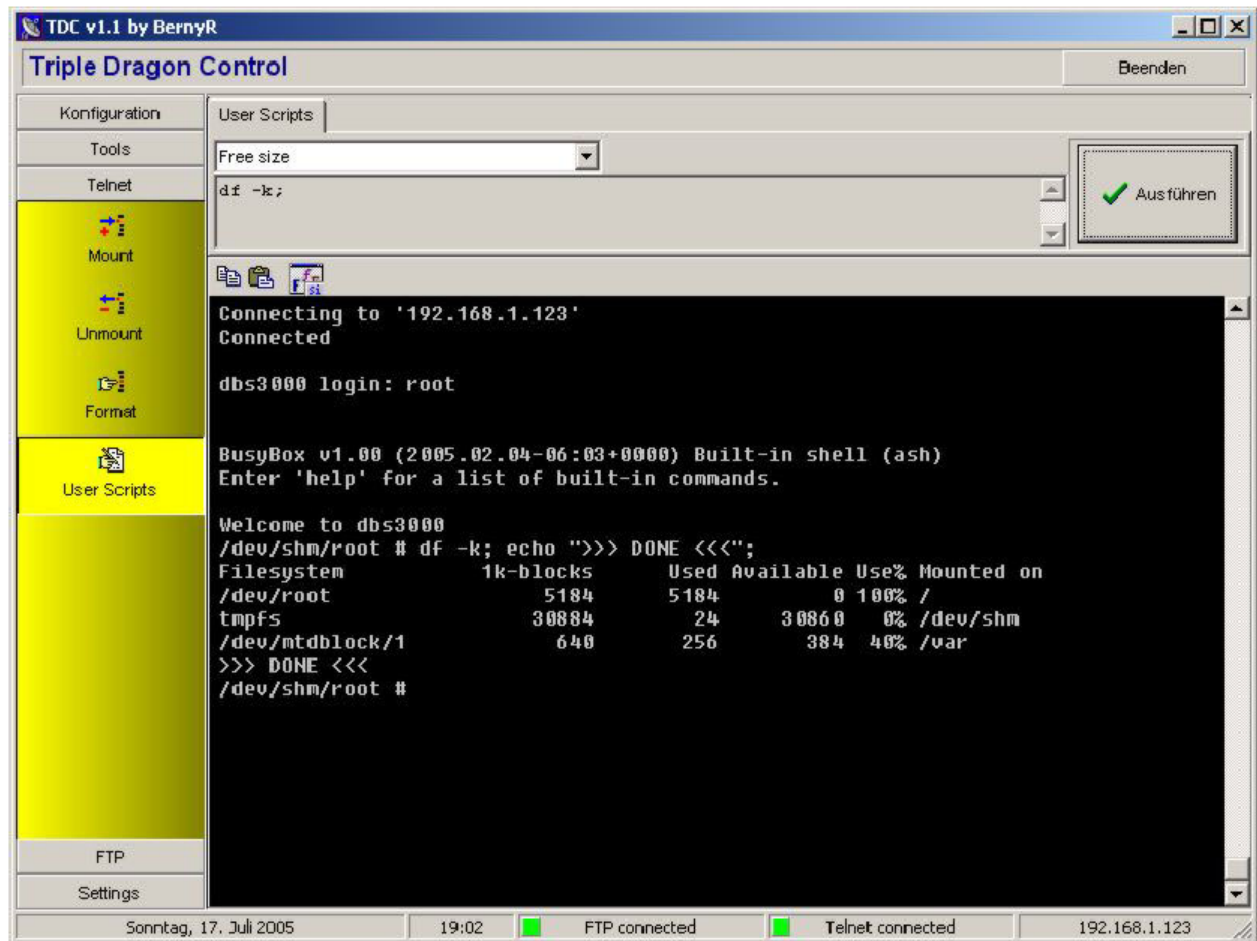
Zum Bearbeiten genügt es in das Scriptfenster zu klicken. Die Änderungen werden in rccscript.ini gespeichert. Im Telnet-Fenster können diese Scripts dann bequem per Mausklick aufgerufen werden.

Bereich Tools

Die Tools sind momentan noch deaktiviert und dienen vorerst als Platzhalter für spätere Entwicklungen.

Bereich Telnnet

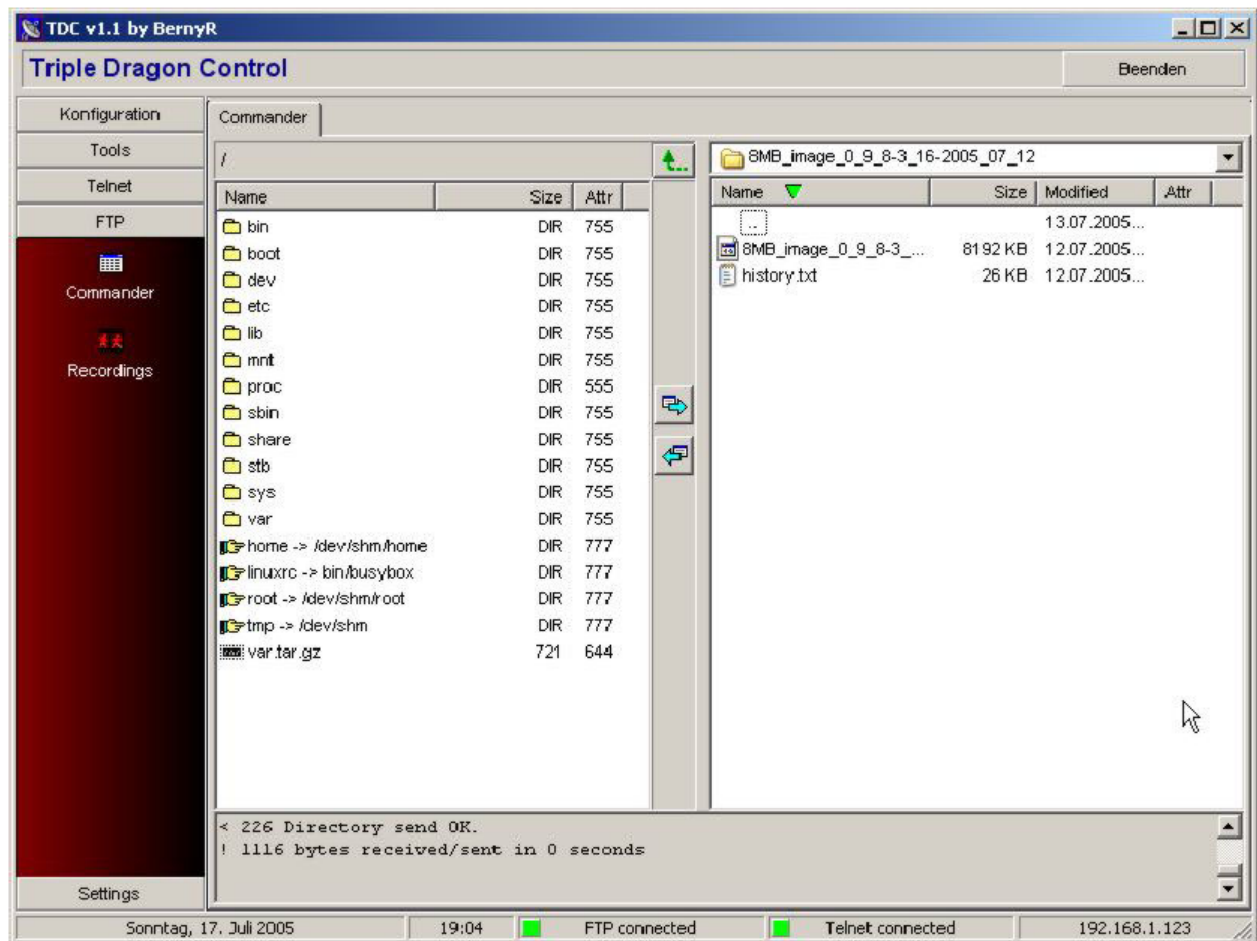
Hier können die Standard- bzw. Userscripts per Mausklick ausgewählt und per Telnnet-Kommando abgesetzt werden. Manuelle Eingaben sind nach Klick in das Telnnet-Fenster selbstverständlich ebenso möglich. Am oberen Rand des Telnnet-Fensters befinden sich die Schaltflächen für Kopieren, Einfügen und Font-Settings.



Während die Standard-Scripts (sofern eingetragen) Einstellungen erwarten, genügt bei den User-Scripts die Auswahl und ein Klick auf "Ausführen".

Bereich FTP

Der FTP-Commander bietet alle Grundfunktionen zum Datentransfer von und zur Box. Die linke Seite stellt die Dateien und Verzeichnisse auf der Box dar, die rechte Seite die des PC. Ein Transfer wird durch Klick auf die Richtungspfeile in der Mitte ausgelöst. Da häufig die beiden Pünktchen für das übergeordnete Verzeichnis per FTP nicht mit übertragen werden, besitzt das linke FTP-Fenster in der Kopfzeile einen grünen Rücksprung-Button. Beide Fenster haben ein spezifisches Untermenü, welches nach Klick mit der rechten Maustaste aufgerufen wird. Der aufrufbare Texteditor auf der linken (Box) Seite speichert Änderungen im Linux-Format.

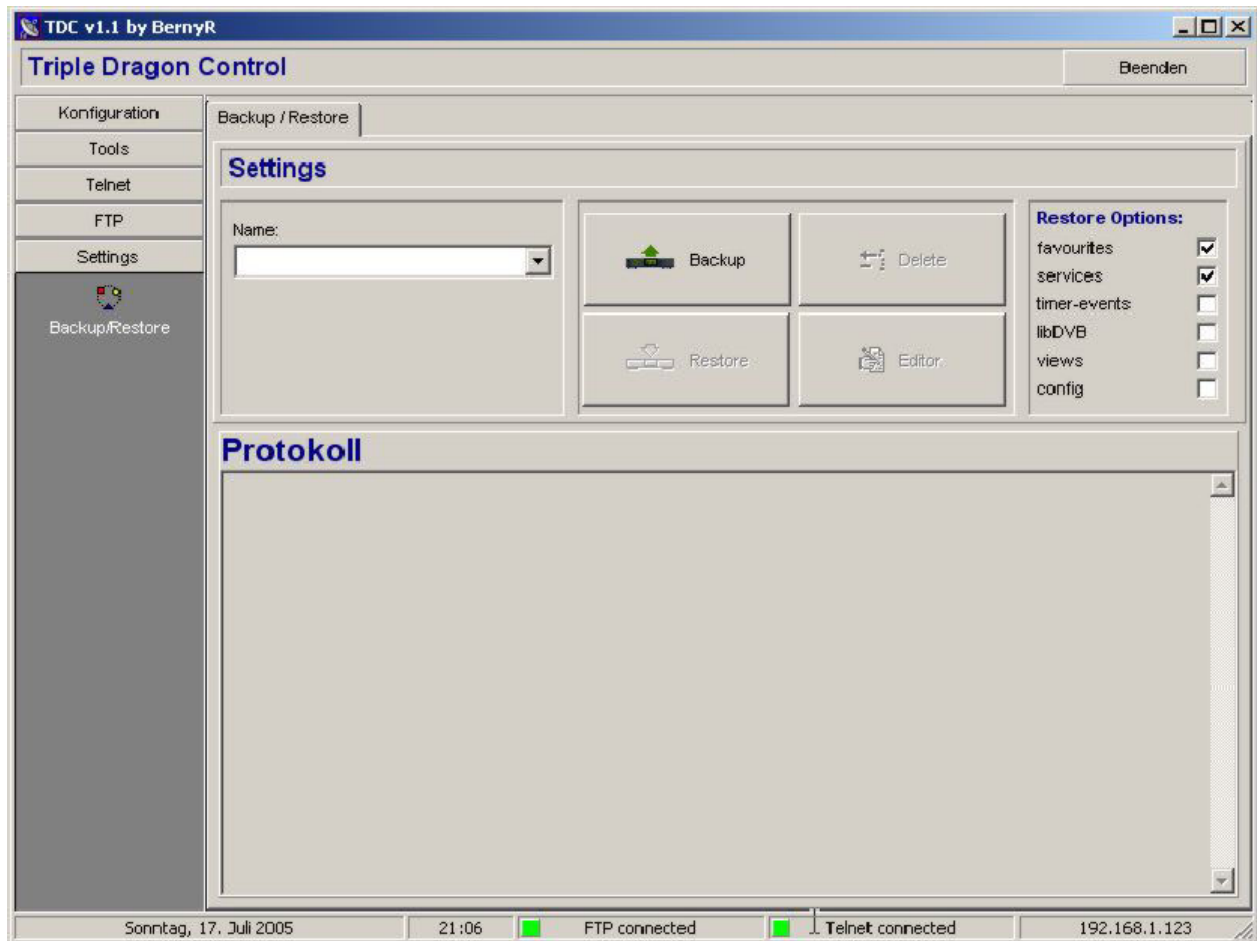


Der Unterbereich "**Recordings**" ist derzeit noch deaktiviert und soll in späteren Version die Verwaltung und den Transfer von Filmaufnahmen ermöglichen.

Bereich Settings

Auf dieser Seite können die Settings der Dragon auf den PC gesichert und wieder zurückgespielt werden. Besonders hilfreich, nach Imagewechsel die alten Einstellungen wieder herzustellen.

Zusätzlich ist ein Editor für die Channels integriert. Um die Restorefunktion sowie den Editor benutzen zu können, muss natürlich erst mal ein Backup angelegt werden. Dazu in das Eingabefeld "Name" klicken und einen Namen für das Backup vergeben. Nach Klick auf "Backup" wird ein Ordner mit diesem Namen im TDC-Verzeichnis angelegt und die Dateien werden von der Box in diesen Ordner übertragen. Erst wenn ein gültiges Backup angelegt, bzw. später eines aus der Liste ausgewählt wird, stehen die anderen Funktionen zur Verfügung.



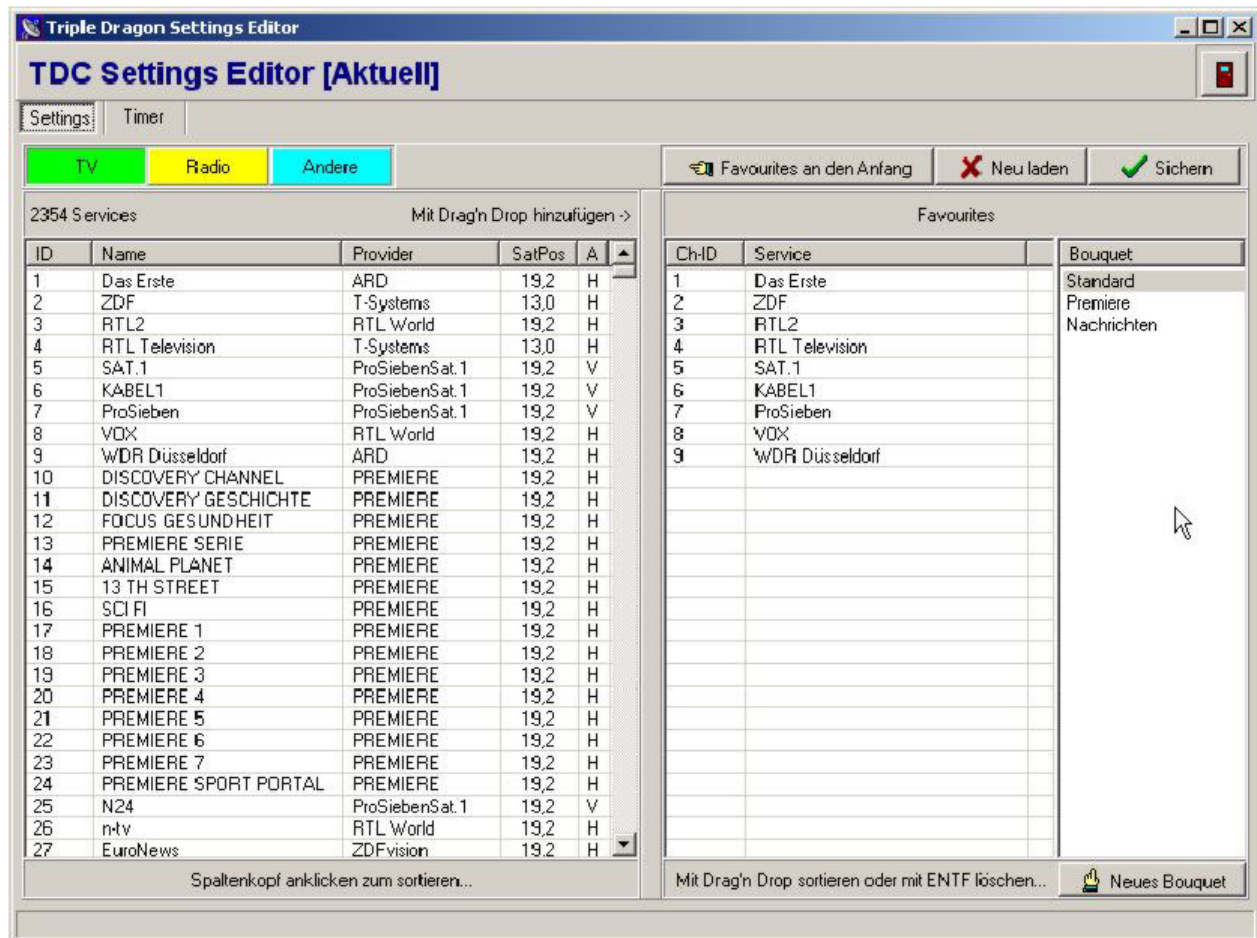
Bevor ein Restore ausgeführt wird, kann im rechten Bereich (Restore Options) der Umfang der Wiederherstellung selektiert werden.

Nach einem Restore ist ein manueller Neustart der Box notwendig, um die Änderungen wirksam werden zu lassen! Dieser wird automatisch nach einem Restore durchgeführt.

Editor

WICHTIG: Der Editor bearbeitet immer die Backup-Dateien des ausgewählten Namens, niemals die Dateien direkt auf der Box. Nach Änderungen müssen die editierten Settings also per Restore wieder zur Box übertragen werden.

Der Channel-Editor:



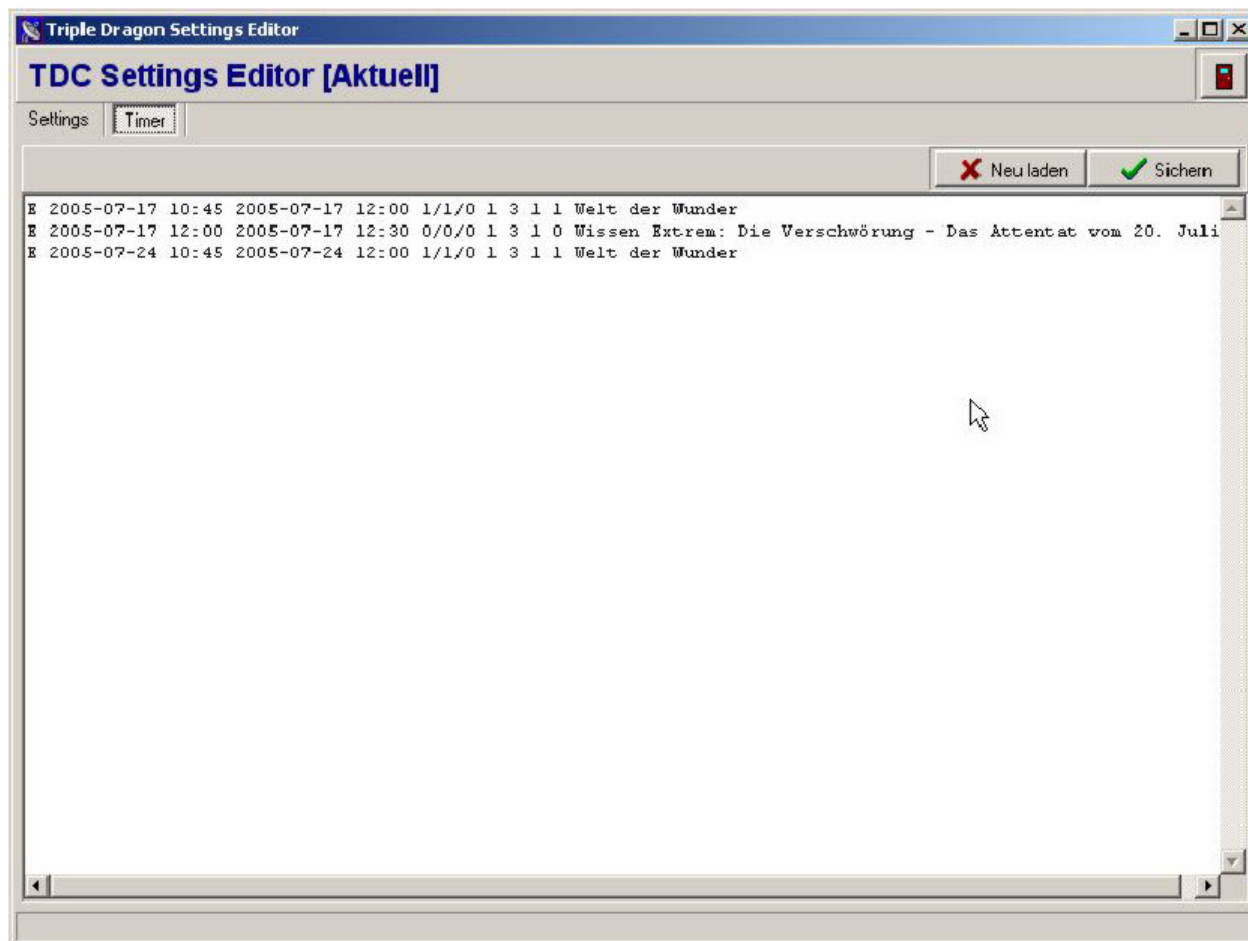
Kanäle können per Drag and Drop (Verschieben mit gedrückter Maustaste) neu angeordnet werden. Zusätzlich steht ein Pulldown-Menü (rechte Maustaste) im Favourites-Bereich mit den Funktionen Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen zur Verfügung.

- **Kanäle zu Favorites hinzufügen:** Auf der rechten Seite das Bouquet einstellen und den gewünschten Kanal mit gedrückter Maustaste an die Position in Favourites ziehen.
 - **Kanäle innerhalb eines Bouquets verschieben:** Den Kanal mit gedrückter Maustaste innerhalb des Bouquets verschieben.
 - **Kanal in Favourites löschen:** Kanal markieren und Taste '**Entf**' drücken oder im Pulldownmenü (re. Maustaste) **Löschen** auswählen.
 - **Kanal umbenennen:** Kanal in Favourites doppelklicken oder im Pulldownmenü (re. Maustaste) **Bearbeiten** auswählen. Die Bezeichnung des Kanals wird ebenfalls in Services geändert.
 - **Neues Bouquet erstellen:** Button **Neues Bouquet** anklicken oder im Pulldownmenü (re. Maustaste) **Neu** auswählen. Der neu erstellte Eintrag kann sofort umbenannt werden.
 - **Bouquet umbenennen:** Im Pulldownmenü (re. Maustaste) **Bearbeiten** auswählen oder 2 x mit zeitlichem Abstand den Bouquet-Namen anklicken.
 - **Favourites an den Anfang:** Alle Kanäle der Favourites werden in den Services aufsteigend nummeriert. Dadurch wird wie im obigen Beispiel aus ARD = Kanal 1, aus ZDF = Kanal 2 usw.. Werden nachfolgend weitere Kanäle hinzugefügt, muss die Prozedur wiederholt werden. Einträge im Timer werden automatisch angepasst.
- WICHTIG:** Sind Timereinträge betroffen, sollten die timer-events durch Restore ebenfalls mit übertragen werden!

Mit "**Neu laden**" kann der ursprüngliche Zustand seit der letzten Speicherung wiederhergestellt werden, falls man sich mal vertan hat.

Erst nach Klick auf "**Sichern**" werden die Änderungen dauerhaft in den Backup-Files gesichert.

Der Timer-Editor:



Hier können im einfachen Texteditor die Timer-Einstellungen manuell angepasst werden.

Dieser Editor dient eigentlich als Entwicklungshilfe und sollte nur von Experten genutzt werden.

In späteren Versionen soll an dieser Stelle ein komfortabler Timer-Editor entstehen.

Schlussbemerkung:

Die Entwicklung hat gerade erst begonnen und wird in den kommenden Monaten mit großer Wahrscheinlichkeit einige Veränderungen durchmachen. Möglicherweise treten in der vorliegenden Version bei dem einen oder anderen Fehler auf. Entsprechende Hinweise in den Triple-Dragon-Foren sind erwünscht und werden sicher dazu beitragen, die Funktionalität nach und nach zu verbessern.

BernyR.

Email Contact: tdc@bernyr.de

Stand: 17.07.2005